

Chevignon

Winterweichweizen (B-Qualität)

Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2017

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat $\text{Kö}/\text{m}^2$	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■■	früh	15.09.-25.09.	260-280	260-280	260-280
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	26.09.-15.10.	280-330	280-330	280-330
Stoppelweizen	■■■	schwere Böden	■■■	spät	16.10.-05.11.	340-380	340-380	340-380
Anbau nach Mais	■	Betriebe mit Organik	■■	sehr spät	06.11.-01.12.	380-400	380-400	380-400
Fallzahlstabilität*	+	Trockene Standorte	■■■	anzustrebende Bestandsdichte				
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■■■	Ähren/ m^2		600-650	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Chevignon hat eine Topresistenz gegenüber Blattseptoria und Gelbrost und überdurchschnittliche Resistenzen gegenüber Braunrost und Spelzenbräune. Er ist ein früher Hohertragsweizen mit beeindruckender Ertragsstabilität, sehr guter Gesundheit und hervorragender Trockentoleranz. Sichere, hohe Fallzahlen und Hektolitergewichte runden das Profil ab.

Amtliche Sortenprüfung

Chevignon zählt erneut zu den ertragsstärksten Sorten, insbesondere auf Lössböden. Mit geringem RP-Gehalt sowie mittlerem bis hohem Sedimentationswert und sehr hoher Fallzahl ist mit einer soliden B-Weizenqualität zu rechnen. Ergebnisse aus dem Jahr 2023 zeigen, dass die Fallzahl unter ungünstigen Bedingungen nicht immer sicher ist. Chevignon hat ein geringeres HLG. Die Winterfestigkeit ist als mittel einzuschätzen. Die EU-Sorte besitzt eine mittlere Standfestigkeit und zeigt sich sehr widerstandsfähig gegenüber Gelbrost, kann jedoch stärker von Mehltau und DTR befallen werden. Mehrertrag durch Intensivierung: mittel bis hoch

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Im 3-jährigen Versuchsanbau (2021 - 2023) überzeugte Chevignon mit einer überdurchschnittlichen Ertragsleistung. Bei reduzierten Pflanzenschutz sind sehr gute ökonomische Ergebnisse erzielt worden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö	101	101	107
	V	104	102	107
	D-Süd	105	106	99
Thüringen	Lö	101	101	108
	V	104	102	103
Brandenburg	D	105	106	106

Düngung kgN/ha incl. N_{min}		Lö	V	D
Bestockung	BBCH	80-100	80-100	60-90
Schossen	BBCH	50-80	50-80	40-70
1. Spätgabe	BBCH	50-70	50-70	40-60
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf		mittel-höher	
BBCH 25-29	1-1,2 l/ha CCC 720		
BBCH 30-31	0,2-0,4l/ha CCC 720		
+ in sehr üppigen Beständen 0,2 l/ha Moddus			

Fungizidintensität		gering-mittel
Auf Mehltau ist zu achten		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	4
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung*	5
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halnbruch	5
	Mehltau	4
	Blattseptoria	4
	DTR/HTR	6
	Gelbrost	2
	Braunrost	4
	Ährenfusarium	5
	Bestandsdichte	5
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	5
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Rohproteingehalt	3
	Fallzahl	8
	Sedimentationswert	6
	Hektolitergewicht	5

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang